

Newsletter der Münchner Filmwerkstatt

Die [Berlinale](#) startet am 15. Februar, dieses Jahr zum 74. Mal und mit der gewohnten Mischung aus dokumentarischen Arbeiten und Spielfilmen. Dabei präsentiert sich das Festival auch dieses Mal abwechslungsreich und publikumsnah. Abwechslung und Vielfalt ist auch in unserem Seminarprogramm ein wichtiger Baustein, denn ohne ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot könnten wir nicht die unterschiedlichen Gewerke und Bedürfnisse der Branche abbilden. In den nächsten Wochen ist daher wieder ein umfassendes Programm auf unserem Buchungsportal filmseminare.de zu finden. Ein Überblick der kommenden Seminare und Workshops im März und April ist hier nachfolgend aufgeführt, die meisten Weiterbildungen finden im Hybridmodus, d.h. sie können online oder vor Ort besucht werden, statt.

März 2024

[09.03.2024 Bairisch für Schauspieler*innen](#)

In unserem Seminar „Bairisch für Schauspieler*innen“ bietet **Dozentin [Steffi Kammermeier](#)** den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich in Szenen auf Bairisch auszuprobieren und ein Fundament für Dialektsicherheit zu erarbeiten. Dabei werden Gesetze der Grammatik und Phonetik erarbeitet und mit Hilfe von bairischen Texten und Szenenimprovisationen Aspekte von Haltung und der Sprachgestaltung herausgefiltert – immer auch im Hinblick auf die schauspielerische Alltagsrealität bei Film, Fernsehen und Theater.

[09.03.2024 Nonfiktionales Erzählen](#)

Dozent Daniel Sponsel, geschäftsführender und künstlerischer Leiter des Internationalen Dokumentarfilmfestivals **DOK.fest München**, stellt an diesem Wochenende den Teilnehmenden einen Fragenkatalog für nonfiktionale Erzählstrukturen zur Verfügung, der über die journalistischen W-Fragen hinausgeht. Mit dem Blick eines*er Erzählers*in lassen sich zielgerichtet interessante Themen finden oder bestehende im Storypotenzial einschätzen. Die Teilnehmer*innen lernen Storytelling kennen, um damit effizienter und fokussierter zu recherchieren und relevante von irrelevanten Themen unterscheiden zu können. So können sie ihre Inhalte mit verbesserter Sinn- und Bedeutungshaftigkeit vermitteln und tiefgreifende Erkenntnisse über die Themen und Menschen erlangen, über die sie berichten.

[09.03.2024 Script Supervisor*in](#)

Script Supervising ist eine Kern-Position innerhalb der Regieabteilung. Dabei ist es die zentrale Aufgabe darauf zu achten, dass eine Szene so gedreht wird, dass die Anschlüsse stimmen und sich in der Postproduktion alles auch genau so schneiden lässt, wie es von der Regisseurin oder vom Regisseur vorgesehen war. In diesem Praxis-Seminar mit Dozentin **[Carmen Stuellenberg](#)** wird erläutert, welche Voraussetzungen und Ausrüstung man als zukünftige*r Script Supervisor*in mitbringen sollte und wie der Einstieg ins Filmgeschäft erfolgen kann. Dabei werden die verschiedenen Aufgaben und Aspekte der Arbeit in der Vorbereitung wie auch am Set ausführlich dargestellt, anhand von Beispielen aus der Praxis erläutert und in der Gruppe geübt.

[23.03.2024 Der Gute Ton](#)

Der Film kann noch so gut sein – ist der Ton schlecht, ist alles für die Katz! Während oft alle Energie bei Dreharbeiten auf die Qualität des Bildes gerichtet wird, verzeihen Zuschauer*innen nichts so wenig wie einen schlechten Ton. **Marc Parisotto**, als Tonmeister

u.a. ausgezeichnet mit dem Deutschen und dem Österreichischen Filmpreis, zeigt den Teilnehmenden im Rahmen dieses Wochenendes von der Pike auf, wie man die richtige Equipmentauswahl trifft, einen guten O-Ton am Drehort aufnimmt und die Anforderungen der Postproduktion umsetzt. Dabei werden die unterschiedlichsten Bedingungen, von EB- und Low-Budget-Produktionen bis hin zu High-Class Produktionen berücksichtigt

April 2024

[01.04.2024 Filmworkshop für Kinder und Jugendliche](#)

Der nächste fünftägige Filmworkshop findet in den **bayrischen Osterferien** statt und bietet **interessierten Filmenthusiast*innen zwischen 11 und 15 Jahren** die Möglichkeit, alles auszuprobieren, was sie schon immer an Filmen und am Filmemachen fasziniert hat. Dabei ist der Kurs [Filmworkshop für Kinder und Jugendliche](#) für alle jungen Filminteressierte geeignet – **egal ob mit oder ohne Vorerfahrung**, denn hier bekommt Jede*r die Gelegenheit zu entdecken, zu fragen und selbst zu realisieren.

[06.04.2024 Dokumentarfilmproduktion](#)

Die Realität einzufangen und dies als Film erfolgreich einer möglichst großen Zielgruppe zu präsentieren, ist das Ziel eines jeden*r Dokumentarfilmers*in. Non-fiktionale Filmprojekte umzusetzen ist durch die digitale Technik vermeintlich einfacher und günstiger geworden, doch nach wie vor gibt es Hürden zu überwinden, um die man am besten schon weiß, bevor die Idee zum Film erstmals angegangen wird. In diesem Seminar bekommen die Teilnehmenden einen Einblick, wie sie von der Themenfindung und dem Treatment über die Präsentation, Kalkulation, Finanzierung und Vermarktung, ihren Film auf die Beine stellen können

[13.04.2024 Storyboard zeichnen](#)

Seit es Filme gibt, gibt es Storyboards. **Siegmar Warnecke**, Storyboard-Artist für Filme wie „Die Wilden Hühner“ oder „Deutschland 09“, vermittelt an diesem Wochenende, was diese Zeichnungen und Grafiken eigentlich sind und wie sie helfen, die eigene filmische Vision zu stärken und umzusetzen. Durch Grundlagenvermittlung und vor allem mit vielen praktischen Übungen lernen die Teilnehmenden elementare Darstellungsformen von Raum und Körper zeichnerisch umzusetzen und wichtige Informationen wie Kamerabewegungen sekundenschnell visualisieren und kommunizieren zu können.

[20.04.2024 Visual Effects \(VFX\)](#)

Visual Effects sind heute fester Bestandteil der Film- und Medienbranche, denn durch sie werden Aufnahmen möglich, die früher undenkbar oder unbezahlbar waren. **Oscar-Preisträger und Pionier der Branche Tyron Montgomery** führt in unserem Seminar [Visual Effects \(VFX\)](#) kompakt, aktuell und umfassend in das Thema VFX ein. Dabei richtet sich das Seminar an alle Filmschaffenden, die den Einsatz von Visuellen Effekten erdenken, kalkulieren, planen, koordinieren oder beurteilen sollen bzw. deren Aufgabengebiet Berührungspunkte mit VFX aufweist: Autor*innen und Redakteur*innen, Regisseur*innen und Regieassistent*innen, Produzent*innen und Produktionsleiter*innen, Szenenbildner*innen, Editor*innen u.v.a.m. Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie man Visuelle Effekte plant und produziert, welchen Einfluss VFX und 3D auf Drehbücher, kreative Prozesse, Budgets, Produktionsabläufe und andere Film-Departments haben und ob langfristig Modelltrick, SFX & Co. ausgedient haben.

Unser gesamtes Programm ist unter www.filmseminare.de stets aktuell aufgeführt und mit unserem **Frühbucherrabatt** sind alle Seminare **bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin** zu einem vergünstigten Preis buchbar. **All unsere Seminare aus unserem Programm können**

auch zur Firmenweiterbildung, Mitarbeitermotivation oder als Geschenk für Geschäftspartner*innen, Kund*innen, Freund*innen oder Kinder gebucht werden!

Antworten auf häufige Fragen z.B. zu Ort, Uhrzeiten, Unterkunft, Anmeldung, öffentlicher Förderung u.v.a.m. finden sich unter www.filmseminare.de/muenchen/faq – die dort niedergelegten Regelungen sind gleichzeitig auch unsere Vertragsbedingungen.

Münchener Filmwerkstatt e.V.

Postfach 860 525

81632 München

Tel. 089 / 20 33 37 12

Fax 089 / 20 33 27 14

www.muenchner-filmwerkstatt.de